

# Kirchenfenster

Februar 2012



Evangelische Kirchengemeinde  
St. Katharinen Schwedt/Oder  
und Landgemeinden  
[www.schwedt-evangelisch.de](http://www.schwedt-evangelisch.de)

## AUS DEM INHALT

Faschingszeit

Musik in der Kirche

Veranstaltungen für Kinder  
und Jugendliche

Aus der Arbeit der Ev. Grundschule

Neues aus der Kinderarche

Veranstaltungen in der Landgemeinden

Spendenaktion Feldsteinkirche Stendell

Partnerschaft mit der Lefika-Gemeinde

Kirchplatzgestaltung

## MONATSSPRUCH

**Alles ist erlaubt – aber nicht alles nützt. Alles ist erlaubt – aber nicht alles baut auf. Denkt dabei nicht an euch selbst, sondern an die anderen.**

1. Korinther 10,23+24

O nein, es ist nicht alles erlaubt.

Es ist nicht erlaubt, mit 100 Sachen durch die Stadt zu rasen oder den Nachbarn zu bestehen. Es ist nicht erlaubt, sich von Amts wegen Vorteile zu verschaffen. Es ist nicht erlaubt, Naziparolen zu grölen. Auch nicht, sich an Kindern zu vergreifen oder einem anderen Menschen nach dem Leben zu trachten.

Ein britischer Verleger will jetzt „Mein Kampf“ neu herausbringen, so dass wir es am Zeitungskiosk kaufen können. Ist das erlaubt?

„Alles ist erlaubt“ – bei ungenauem Hinsehen könnte man beinahe denken, der Apostel Paulus würde der modernen absoluten Freiheit des Individuums das Wort reden: Jeder kann tun und lassen, was er will, nur ein bisschen eingeschränkt, so dass man nicht unbedingt vorm Richter landet und selber keinen Schaden davonträgt. Alles ist erlaubt, wenn es nur Erfolg hat, finanziellen Erfolg vor allem. Neoliberalismus nennt man das heute.

Die Christen in Korinth hatten es nicht leicht, mit sich selber nicht, mit Paulus nicht. Der hatte verkündet: Wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit. Nun nahmen sie sich die Freiheit: Alles ist erlaubt. Das war wohl ein Schlagwort in der Gemeinde, Parole gegen die Bedenken-träger, die Schwächlinge, die doch lieber ein paar Regeln einhalten wollten. Vielleicht auch ein bisschen Provokation gegen Paulus.

Der Streit entzündete sich am Verhältnis zum alten Glauben. Bei den Opferritualen für die griechischen Götter wurden Tiere geschlachtet, deren Innereien auf den Altären verbrannt, das Fleisch aber auf den Märkten verkauft. Die Starken in der Gemeinde hatten keine Skrupel, dieses Fleisch zu essen, die Schwachen - Paulus nennt beide Gruppen selbst so - dagegen schon, denn es waren doch einem anderen Gott geweihte Tiere.

Der Streit muss heftig gewesen sein, mehrmals im 1. Korinther- und auch im Römerbrief schreibt Paulus davon. Eins ist ihm dabei am wichtigsten, er appelliert an beide Parteien: Macht den anderen kein schlechtes Gewissen, denn das zerstört den Glauben, das macht euch unfrei und verkrampft. Es macht Angst - das ist das Gegenteil von Freiheit. Menschen, deren Gewissen belastet ist und die Angst haben, können nicht mehr Gemeinschaft leben, können nicht mehr „Leib Christi“ sein. Die Gemeinde wird zerstört.

Die Freiheit im Glauben besteht nicht darin, die eigene Erkenntnis rigoros durchzusetzen, und auch nicht darin, die Durchsetzer rigoros zu bekämpfen. Rigorismus ist überhaupt kein Wert, mit dem es sich gut leben ließe, und eben auch keiner, mit dem Christengemeinde aufgebaut werden könnte.

Die Freiheit im Glauben ist vielmehr die Befreiung von dem schlechten Gewissen, wir würden nicht genügen, wir wären zu schwach, zu wenig fromm, zu sündig – die Befreiung von der Angst, vor Gott nicht bestehen zu können. Paulus nennt das die „Rechtfertigung des Sünders“.

Wer diese Freiheit ins Herz gelassen hat, erfährt auch die Befreiung von der Angst, vor Menschen oder überhaupt vor dem Leben nicht bestehen zu können. Der oder die kann offen, ohne Skrupel und auch ohne Eifer auf andere zugehen und dankbar jede Begegnung als Bereicherung sehen, innerhalb und außerhalb der Gemeinde.

*Monika Harney*

# ÖKUMENISCHER FASCHING



flower power zum 20.

**Die wilden 60er feiern.**

Wir laden herzlich ein

## **ZUM ÖKUMENISCHEN FASCHING**

**am Freitag, dem 17. Februar**

**um 19.00 Uhr**

**im Gemeindezentrum Berkholzer Allee 10**

Eintritt:

Erwachsene 5 EUR

Jugendliche 2,50 EUR

*Wenn Sie einen Beitrag für's Büffet mitbringen,  
können Sie sich des Beifalls der Narren sicher sein.*

## MUSIK IN DER KIRCHE



Liebe Musikfreunde,

es ist wieder einmal soweit, Danke zu sagen. Für das Engagement der Chorsänger, für die Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung unserer Veranstaltungen und für die Hilfe des Freundeskreises Kirchenmusik. So konnten wir im vergangenen Jahr wieder Konzerte veranstalten, welche neben dem Musikerlebnis den Zuhörern auch den ein oder anderen spirituellen Impuls geben konnten. Von gregorianischem Gesang bis zu zeitgenössischen Kompositionen spannte sich der inhaltliche Bogen über die Konzertsaison. Außerdem durften wir wieder Gastgeber für Konzerte von Jugendorchestern sein, welche auch einen besonders großen Zuspruch in der Zuhörerschaft gefunden haben.

Mit Beginn des Schuljahres 2011/2012 haben auch die neuen Schulkinder der 1. Klasse der Ev. Grundschule Schwedt wöchentlich eine Kinderchorprobe. Zusammen mit den Kindern der 2. Klasse wurde bei der Weihnachtsfeier der Schule unter anderem ein Krippenspiel mit einigen Weihnachtsliedern aufgeführt. Natürlich sind auch weitere Auftritte geplant, welche dann rechtzeitig angekündigt werden.

Das Jahr 2012 wird für alle Musikfreunde – auch außerhalb unserer Gemeinde – sicher wieder sehr interessant werden. Im ersten Konzert können Sie eine Aufführung der Matthäuspassion von J.S. Bach, einem Zentralwerk der evangelischen Kirchenmusik und einem der Hauptwerke der europäischen Musikgeschichte überhaupt, erleben. Da unsere Chorsänger teilweise recht lange an diesem Stück geübt haben, würden wir uns gerade zu diesem Konzert ganz besonders über ein zahlreiches Publikum freuen. Außerdem sind wir wieder Gastgeber für ein Konzert der Brandenburgischen Sommerkonzerte. Ein Flyer mit allen Konzertterminen für 2012 wird im Frühjahr erscheinen.

Wie Sie ja inzwischen wissen, befinden sich die evangelischen Gemeinden in unserer Region gerade in einer Situation der Umstrukturierung. Ich lade Sie ein, das als eine Veränderung zu betrachten, die wir gestalten dürfen. Auch deshalb möchte ich an dieser Stelle neben den Schwedtern auch ausdrücklich die Gemeindeglieder der umliegenden Dörfer zu den Konzerten sehr herzlich einladen, um auch auf diese Weise zu einer großen Region zusammenzuwachsen. Und bringen Sie gerne auch noch jemanden mit.

*Ihr  
Andreas Kessler  
Kirchenmusiker*

*Danke* 

# MUSIK IN DER KIRCHE

## Geplante Konzertreihe 2012 in der St. Katharinenkirche

|  |        |           |  |
|--|--------|-----------|--|
| Sonntag                                | 01.04. | 17.00 Uhr | Matthäuspassion – Kantorei St. Katharinen            |
| Pfingstsonntag                         | 27.05. | 20.00 Uhr | Nacht der offenen Kirche – Orgel und Jazztrompete    |
| Freitag                                | 01.06. | 19.00 Uhr | Harmonious Ensemble                                  |
| Sonntag                                | 03.06. | 17.00 Uhr | Konzert der Schwedter Musikschule                    |
| Freitag<br>(Schwedter Mittsommernacht) | 22.06. | 19.00 Uhr | Gesangsstunde  |
| Sonntag                                | 22.07. | 17.00 Uhr | Sinfoniekonzert – Deutsch-Polnisches Jugendorchester |
| Sonntag                                | 26.08. |           | Brandenburgische Sommerkonzerte – 4 Posaunen         |
| Sonntag                                | 09.09. |           | Kollegen zu Gast                                     |
| Sonntag                                | 23.09. |           | Wunschkonzert – Kantorei St. Katharinen              |
| Ewigkeitssonntag                       | 25.11. | 17.00 Uhr | Actus tragicus – Vokalkreis                          |
| 4. Adventssonntag                      | 23.12. | 17.00 Uhr | Weihnachtskonzert – Kantorei St. Katharinen          |



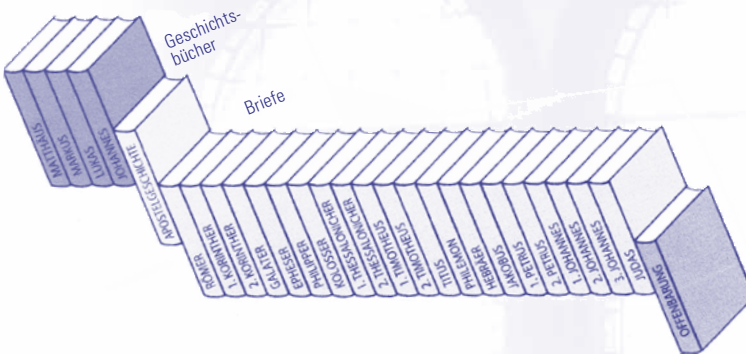
# DIE KINDERSEITE



Was ist die Bibel? Für uns Christen ist die Bibel die Grundlage unseres Glaubens. Wir haben uns nicht ausgedacht, was wir glauben. Wer wissen will, wer Gott ist, muss sich mit dem Leben von Jesus beschäftigen. Wer wissen will, wer Jesus Christus ist, muss die Bibel lesen. Weil er wie ein Mensch gelebt hat, können wir ihn auch verstehen und somit auch etwas von Gott begreifen. Die Bibel ist eine „Bibliothek“, die aus 66 Büchern besteht, 39 im Alten Testament und 27 im Neuen Testament. Die Schriften des Alten Testaments erschienen zunächst als einzelne Schriftrollen in hebräischer Sprache. Die 39 Bücher des Alten Testaments sind von verschiedenen Autoren geschrieben worden. Sie lassen sich in vier Gruppen einteilen:



Die 27 Bücher des Neuen Testaments wurden auf Griechisch verfasst und lassen sich ebenfalls in verschiedene Gruppen einteilen: Geschichtsbücher, Briefe und Offenbarung.



Martin Luther sagte mal über die Bibel: „Darum halten wir mit Recht unsere liebe, heilige Bibel hoch und für den teuersten Schatz.“ Das wünsche ich auch uns, dass die Bibel unser Schatz wird und bleibt.

## DIE JUGENDSEITE

### REGIO-JG

am Freitag, dem 17. Februar,  
um 18.30 Uhr  
Ökumenischer Fasching im Gemeindezentrum,  
Berholzer Allee 10 (siehe Seite 3)

### JUNGE GEMEINDE

am Mittwoch, dem 8. und 22. Februar,  
um 18.30 Uhr  
im Gemeindezentrum Berkholzer Allee 10

### TAIZÉ-FAHRT

vom 7. bis 15. April  
Anmeldungen bei Luise Mehner 0152-58770697  
Mehr Infos findet ihr unter [sterneundmon.de](http://sterneundmon.de)

Die Junge Gemeinde ist mit Pfarrerin Harney vom 27. Januar bis zum 1. Februar zur Rüstzeit in Berlin und bewegt sich dort „Auf dem Mauerweg“.



Harneys waren in der Nähe von Hamburg und trafen Familie Molapisi. Töchterchen Naledi ist jetzt ein ½ Jahr alt und selbstverständlich das süßeste Baby von der ganzen Welt. Voraussichtlich am 22. Juli soll Naledi hier in Schwedt getauft werden.

# AUS DER ARBEIT DER EVANGELISCHEN SCHULE

2.12.2011

Zu den Schülerinnen und Schülern der Ev. Grundschule kommt der Nikolaus natürlich auch. Vorher heißt es aber Schuheputzen - ohne Fleiß kein ...



6.12.2011

... Nikolausschuh.



7.12.2011

Unsere Kinder vom Kinderhaus eifrig bei der Adventsbastelei



7.12.2011

Mit großen Augen verfolgen die Schülerinnen und Schüler der ersten Klasse der Erzählung der Weihnachtsgeschichte. (Bild mit unserer Religionslehrerin Anja Rifert)



12.12.2011



Unser Jahreskalender für 2012 ist erschienen. Mit Freude konnten die kleinen Kunstwerke unserer ersten und zweiten Klasse in Form eines Kalenders überreicht werden. Stolz und leuchtende Kinderaugen begleiteten die Übergabe. Unser Kinder-Jahreskalender kann für 6,00 Euro im Sekretariat oder der Altstadtbuchhandlung erworben werden.

15.12.2011

Die Schülerinnen und Schüler der ersten Klasse beim Plätzchenschmücken



## NEUES AUS DER KINDERARCHE

---

Am 6. Februar feiert die Kinderarche ihren 23. Geburtstag. Aus diesem Anlass findet von 9.00 bis 15.30 Uhr ein Tag der offenen Tür statt. Sie sind herzlich eingeladen, sich zu informieren über die Arbeit in der Kinderarche und über das zukünftige Baugeschehen. Für die Kinder wird an diesem Tag ein Zauberer die KITA unsicher machen.

Ein besonderes, wenn freilich sehnsüchtig erwartetes Geburtstagsgeschenk kann die Kirchengemeinde ihrer KITA machen: In diesem Jahr wird gebaut. Endlich sind alle Voraussetzungen dafür geschaffen. Die kirchenaufsichtlichen Genehmigungen für die Finanzierung, für das Bauprojekt und für den Grundstückskauf sind erteilt. Der Darlehnsvertrag mit der Bank für Kirche und Diakonie über 1,3 Mio. EUR ist unterschrieben. Die Unterlagen für die U3-Förderung, aus der weitere 500.000 EUR zugesagt sind, konnten vollständig übergeben werden. Der Bauantrag bei der Stadt Schwedt ist durch das Architektenbüro civitas, Frau Dr. Bolck, gestellt worden. Je nach Bearbeitungszeit rechnen wir mit einem Baubeginn im kommenden Frühjahr oder Sommer.

Wir bitten alle Gemeindeglieder und KITA-Eltern um ihre Unterstützung für dieses Vorhaben mit guten Gedanken und Gebeten und auch mit Ihrer Spende.



Der Gemeindegkirchenrat wird am 21. und 28. Februar gemeinsam mit der KITA-Leitung und einer Vertreterin des KITA-Trägerverbandes am KITA-Qualitätshandbuch arbeiten. Dabei geht es um die Verantwortung des Trägers für die Kindereinrichtung, z. B. zu Fragen der Personalführung und -entwicklung, um Finanzmanagement und Öffentlichkeitsarbeit und auch unsere Konzeption für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Gleichzeitig arbeiten die Erzieherinnen intensiv am Qualitätshandbuch.

Das Ziel ist, die Arbeit mit der Verleihung eines Gütesiegels in diesem Jahr zu beenden.

## KLEINE LEUTE - GROSSE KÜNSTLER



Die Vorschulgruppe der Kinderarche gestaltete den Familiengottesdienst am Heiligen Abend 2011 mit einem Musical.



## TREFFPUNKTE UND TERMINE

### SENIORINNEKREIS

am Dienstag, dem 14. Februar, 14.30 Uhr  
im Gemeinderaum, Oderstraße 18

### FRAUEN- U. MÜTTERKREIS

am Donnerstag, dem 9. Februar, **17.00 Uhr**  
**Weltgebetstagsveranstaltung in Criewen**

### KINDERKERAMIK

am Freitag, dem 10. Februar, 16.00 Uhr  
im Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10



### VORSCHULKREIS

am Donnerstag, dem 23. Februar, 16.30 Uhr  
im Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10

### JUNGE GEMEINDE

am Mittwoch, dem 8. und 22. Februar, 18.30 Uhr  
im Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10

### REGIO-JG

am Freitag, dem 17. Februar, 18.30 Uhr  
Ökumenischer Fasching im GZ (*siehe Seite 3*)

### CAFÉ INTERNATIONAL

am Donnerstag, dem 16. Februar, 14.00 Uhr  
im Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10



## **BIBELSTUNDE**

jeweils am Donnerstag um 14.30 Uhr  
im Gemeinderaum, Oderstraße 18

am 2. Februar - Text: Jeremia 9,22-23

am 9. Februar - Text: 2. Korinther 11,18 - 12,10

am 23. Februar - Text: 2. Korinther 6, 1 - 10



## **GOTTESDIENSTE IN DEN SENIORENHEIMEN**

„Haus Andreas“, Robert-Koch-Str. 27  
am Mittwoch, dem 1. Februar, 15.30 Uhr

„Lea Grundig“, Berliner Allee 28 (Foto)  
am Donnerstag, dem 23. Februar, 15.00 Uhr

DRK-Seniorenzentrum, Biesenbrower Str. 9  
am Freitag, dem 24. Februar, 15.00 Uhr



# KIRCHENGEMEINDEN STENDELL - JAMIKOW - KUMMEROW

---

## GOTTESDIENST

am Sonntag, dem 5. Februar, um 14.00 Uhr  
in Stendell

am Sonntag, dem 19. Februar, um 14.00 Uhr  
in Kummerow

---

## FREUNDESKREIS FELDSTEINKIRCHE STENDELL

am Dienstag, dem 14. Februar,  
um 19.00 Uhr  
im Gemeinderaum Stendell



## KIRCHLICHER UNTERRICHT

(nicht in den Ferien)

### Christenlehre

#### 1. - 5. Klasse

montags 16.00 Uhr **in Schwedt**,  
Unterrichtsraum in der St. Katharinenkirche

### Konfirmandenunterricht

#### 6./7. Klasse

mittwochs 17.00 Uhr **in Schwedt**,  
Evangelisches Gemeindezentrum,  
Berkholzer Allee 10

#### 8./9. Klasse

dienstags 16.30 Uhr **in Schwedt**,  
Unterrichtsraum in der St. Katharinenkirche

---

## Kollekten u. Spenden im Dezember

|             |            |
|-------------|------------|
| in Kummerow | 50,00 EUR  |
| in Stendell | 101,00 EUR |
| in Jamikow  | 245,00 EUR |

***Wir danken herzlich für alle Gaben.***

# FREUNDESKREIS „FELDSTEINKIRCHE STENDELL“



## AUFRUF ZUR SPENDENAKTION

**für die Sicherung des Eigenmittelanteiles der Kirchengemeinde Stendell an der Finanzierung des abschließenden 3. Bauabschnittes (Sanierung des Kircheninnenraumes).**

Wie schon im Dezemberheft 2011 mitgeteilt, ist für den letzten Sanierungsabschnitt unserer Kirche, die Gestaltung des Kircheninnenraumes sowie die Aufarbeitung des Inventars, noch keine gesicherte Finanzierung gegeben.

Die Fördermittel werden nicht in der notwendigen Höhe für die vielen reparaturbedürftigen Inneneinrichtungen unserer Kirche fließen können, schließlich müssen noch viele andere Kirchengebäude gesichert und viele Dächer abgedichtet werden.

Wir werden also letztendlich größtenteils auf uns selbst gestellt sein, wenn es auch eine zufrieden stellende Innenraumsanierung geben soll.

Für die unbedingt notwendige Aufbesserung unserer Eigenmittel wird der Freundeskreis im Februar/März 2012 eine Spendensammlung (Büchensammlung) in allen Stendeller Haushalten durchführen. Alle anderen Spendenmöglichkeiten wie Überweisung auf das unten angegebene Konto oder Abgabe der Spende im Gemeindebüro stehen Ihnen ebenfalls offen.

Über jeden Betrag, der der Erhöhung unserer Eigenmittel dient, freuen wir uns sehr und bedanken uns recht herzlich dafür.

Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenbescheinigung. Teilen Sie uns dafür bitte Ihre Anschrift mit.

Ihre Spende können Sie also einfach bei der Büchensammlung entrichten oder im Schwedter Gemeindebüro, Oderstraße 18 abgeben oder aber auf folgendes Konto überweisen:

Empfänger: RKVA Eberswalde  
Konto-Nr.: 169595  
Bankleitzahl: 210 602 37

**Verwendungszweck: Stendell, Freundeskreis Feldsteinkirche, Kirchensanierung, Ihr Name**

*Mit herzlichen Grüßen  
Ihr Freundeskreis „Feldsteinkirche Stendell“  
im Februar 2012*

## KIRCHENGEMEINDE HEINERSDORF

---



### GOTTESDIENST

am Sonntag, dem 12. Februar,  
um 10.00 Uhr im Gemeindehaus in Schwedt.  
Den Fahrdienst hat Herr Krakow übernommen.  
Er hält sich um 9.30 Uhr am Pfarramt/Kirche bereit,  
um mit Gemeindegliedern nach Schwedt zu fahren.

---

### BEGEGNUNGSNACHMITTAG

am Mittwoch, dem 22. Februar, um 14.00 Uhr  
in Berkholz

---

Zur Informationsveranstaltung anlässlich des Weltgebetstages der Frauen treffen wir uns am 9. Februar 2012 um 17.00 Uhr in Criewen. Dort wird das Weltgebetstagsland Malaysia vorgestellt. Wer Interesse hat, nach Criewen mitzufahren, spreche Frau Liebrez oder Frau Stein an. Es finden sich ganz sicher Fahrgemeinschaften.

Am 2. März, wenn wir den Weltgebetstagsgottesdienst feiern, werden wir auch malayisch essen. Wer Lust hat, dazu etwas kochend beizutragen, der/die kann die Rezepte bei unserer Veranstaltung in Criewen bekommen.

---

Der ökumenische Fasching im Gemeindezentrum in Schwedt (siehe Seite 3) ist eine fröhliche und gesellige Veranstaltung, zu der Sie auch aus Heinersdorf herzlich eingeladen sind.

---

### KOLLEKTEN IM DEZEMBER 2011

563,- EURO

---

Wir wollen uns als Kirchengemeinde an den Vorbereitungen zur 725-Jahr-Feier in unserm Ort beteiligen und bitten alle Gemeindeglieder, in ihren Fotoalben und Fotokisten nach Bildern Ausschau zu halten, die auf Veranstaltungen der Kirchengemeinde, bei Konfirmationen, Taufen, Hochzeiten, bei Gemeinderüstzeiten, Gemeindefesten, Partnertreffen, Begegnungsnachmittagen usw. entstanden sind. Diese bzw. eine Fotokopie von ihnen sollen dann in unserer Kirche ausgestellt werden und unser Gemeindeleben im Wandel der Zeiten anschaulich machen.

# KIRCHENGEMEINDE VIERRADEN

## GOTTESDIENSTE

am Sonntag, dem 12. Februar, um 14.00 Uhr  
im Kirchsaal Vierraden, Schloßstraße 3  
mit Pfarrerin Ch. Zepke

am Sonntag dem 26. Februar, um 9.30 Uhr  
im Kirchsaal Vierraden, Schloßstraße 3  
mit Pfarrer G. Ehrlich

Den Dienst für Beerdigungen hat bis 4. Februar Pfarrer Ehrlich (Telefon 03332 51 46 63), ab 6. Februar Pfarrerin Harney (Telefon 03332 41 65 73)

## VOM 22. FEBRUAR BIS ZUM 7. APRIL IST FASTENZEIT

# 7 WOCHEN OHNE

Seit 29 Jahren lädt die Aktion ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag bewusst zu erleben und zu gestalten. „7 Wochen Ohne“ – das heißt: eingeschliffene Gewohnheiten zu durchbrechen, die Routine des Alltags zu hinterfragen, seinem Leben möglicherweise eine neue Wendung zu geben oder auch nur wieder zu entdecken, worauf es ankommt. In Kirchengemeinden, Schulen und Vereinen haben sich in dem Vierteljahrhundert Tausende Fastengruppen gebildet. Das Motto 2012 heißt: „Gut genug! Sieben Wochen ohne falschen Ehrgeiz“.



Fastenkalender und andere Materialien können bestellt werden unter **[www.7-wochen-ohne.de](http://www.7-wochen-ohne.de)** oder Sie wenden sich an Pfarrerin Harney.

## PARTNERSCHAFT MIT DER LEFIKA-GEMEINDE

---

Pfarrer Rakuba sandte am 23.12.2011 einen Weihnachtsbrief per E-Mail, darin ist zu lesen:

*Liebe Pfarrerrinnen Monika Harney, Christa Zepke und der Gemeindegemeinderat,*

*Wir nehmen wieder die Gelegenheit wahr, euch und eurer Gemeinde ein frohes Weihnachtsfest und gute Wünsche für das neue Jahr zu senden. 2011 war so ein lebendiges und arbeitsreiches Jahr für uns, in dem wir ein erhebliches Wachstum in unserer Gemeinde erfuhren.*

*Wir sahen die Einführung neuer Mitglieder der Jungen Gemeinde (Youth League), des Frauenkreises (Women's Fellowship), des Frauengebetskreises (Prayer Women's League), und am 18. Dezember wurde ein komplett neuer Kreis in der Gemeinde gegründet, der Männergebetskreis (Prayer Men's League). Diese Männerarbeit gibt es seit 30 Jahren in unserer Kirche, aber aus unbekanntem Grund nicht in der Lefika-Gemeinde. Es war ein Segen, dass jetzt 6 Männer eingeführt wurden.*

*Nicht zu vergessen, war 2011 das Jahr in dem die Leiter der Lefika-Gemeinde die St. Katharinen-Gemeinde besuchten und die Partnerschaft besiegelten. Es war wundervoll, unsere Partnerschaft zu genießen und wir hoffen, dass Gott sie stärken wird.*

*Unsere Chöre schnitten bei den jährlichen Musikfestivals auf Kirchenkreis-, Diözesan- und kirchenweiter Ebene sehr gut ab. Der Kirchenchor war sehr gut. Der Lutheran Young Choral unter der Leitung von Chris Monotoe brachte es bis zum Landesausscheid und kam mit einem 2. Platz zurück. Der Posaunenchor kam auf nationaler Ebene auf den 1. Platz. Wir möchten der St. Katharinen-Gemeinde danken für die geschenkten Blasinstrumente, die geholfen haben, dass der Posaunenchor so gut war. Insgesamt haben wir 18 Preise gewonnen. Die Kirchenmusik hat sich so verbessert, dass sich jetzt viele junge Leute zur Kirche hingezogen fühlen. Unsere Sonntagsgottesdienste werden immer voller. Wir danken dem allmächtigen Gott für diesen Erfolg.*

*Wir lieben euch alle sehr, Gott möge euch segnen und bewahren.*

Pfarrer White Rakuba hat am 29. November erfolgreich seine Doktorarbeit verteidigt. Die feierliche Verleihung des Dokortitels wird im April dieses Jahres stattfinden. Es steht noch nicht fest, ob er in der Lefika-Gemeinde bleibt. Er schrieb, dass die Partnerschaft auf alle Fälle weiter bestehen wird.

Der Besuchstermin des Harmonious-Ensembles steht nun fest: 24. Mai bis 13. Juni, die Flüge dafür sind gebucht. Der Chor wird bis zum 2. Juni in Schwedt sein, danach in Berlin. Der Partnerschaftsausschuss traf sich am 26. Januar, um das Besuchsprogramm und alles weitere zu besprechen und zu organisieren. In den nächsten Kirchenfenstern erfahren sie mehr. Über weitere interessierte Mitstreiter würden wir uns sehr freuen, insbesondere, wenn Sie gern zwei jungen Leuten Quartier geben oder für Transportmöglichkeiten sorgen möchten oder anderweitig den Besuch unterstützen können. Ebenso sind wir für jede Geldspende dankbar, denn das Unternehmen wird insgesamt etwa 10.000 Euro kosten.

Für ein Jahr wollen wir Chris Monotoe als Volontär in unsere Gemeinde einladen. Sie kennen ihn als Mitglied des Harmonious Ensembles, er ist der Enkel des GKR-Vorsitzenden Thomas Monotoe, der im vergangenen Juni bei uns zu Besuch war. Er soll hier vor allem musikalisch tätig werden, einen Gospelchor mit jungen Leuten aufbauen und weitere Tätigkeiten in der Gemeinde übernehmen. Mit dem Gauss-Gymnasium wurde diesbezüglich bereits Kontakt aufgenommen. Unser GKR und ebenso der GKR der Lefika-Gemeinde unterstützen dieses Vorhaben mit den entsprechenden Beschlüssen.

Monika Harney

# KIRCHPLATZGESTALTUNG VIERRADENER STRASSE



Die Stadt plant die weitere Sanierung der Vierradener Straße mit Fördermitteln und insbesondere die Sanierung der Wege und Plätze um unsere evangelische St.-Katharinen-Kirche. Das Baugeschehen soll nach Aussage der Stadt im dritten und vierten Quartal 2012 stattfinden. Es gibt einen ersten Vorentwurf, der zwischen der Stadt und der Kirchengemeinde besprochen wurde, daran wird es gewiss noch Veränderungen geben, so dass wir Ihnen nur einen vorläufigen Entwurf vorstellen können.

Die Stadt plant eine Vergrößerung der Grünflächen um die Kirche, dazu ist sie auch bereit, die Grünflächen zu pflegen. Gleichzeitig mit dem Baugeschehen werden auch die unterirdisch verlegten Regenabflussrohre erneuert, die uns in den letzten zwei oder drei Jahren zum Teil feuchte Wände beschert haben. Wichtig ist uns, dass die Grünflächen vor allem



mit den durch Spenden ermöglichten Pflanzungen erhalten bleiben, auch dass eine blühende Vielfalt und leichte Pflege Kriterien der Bepflanzung bilden.

Wie Sie vielleicht erkennen können, bilden verschieden große ovale Inseln, deren größte die Kirche ist, das durchgehende Element der Umgestaltung.

## INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE

Am Donnerstag, dem 9. Februar, um 17.00 Uhr findet in Criewen die nun schon traditionelle Informationsveranstaltung zum Weltgebetstag statt. Wer dort hinkommt, erfährt viel über Land und Leute des diesjährigen Weltgebetstagslandes Malaysia und bekommt Rezepte für traditionelle Speisen, die am 2. März in Schwedt verkostet werden können. Sie sind herzlich eingeladen.  
Wegen einer Mitfahrgelegenheit nehmen Sie bitte Kontakt mit Pfarrerin Zepke auf.

Seit dem 1. Januar 2012 sind die Kirchengemeinden Berkholz, Criewen, Felchow, Heinersdorf, Hohenlandin, Jamikow, Kummerow, Niederlandin, Pinnow, Stendell, Zützen, Schwedt und Vierraden dauerhaft zum **Pfarrsprengel Schwedt** verbunden. Die vom Präsidenten des Konsistoriums, Ulrich Seelemann, unterschriebenen Urkunden sind eingegangen. Ein Regio-Gespräch der PfarrerInnen Ehrlich, Zepke und Harney mit dem Superintendenten am 23. Februar soll die Voraussetzungen schaffen für eine Umstrukturierung in der Geschäftsführung für alle Gemeinden.

Am Montag, dem 13. Februar, um 19.00 Uhr beginnt Pfarrerin Harney einen neuen **Taufgesprächskreis**. Bisher gibt es nur eine Anmeldung. Wenn Sie selbst Interesse haben oder jemanden kennen, der/die sich oder ein Kind taufen lassen möchte, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro oder bei Frau Harney an. Die Taufe kann am Ostersonntag oder auch an einem anderen Sonntag im Frühjahr stattfinden.

Für die Aktion **Brot für die Welt** konnten wir in der Advents- und Weihnachtszeit insgesamt 5.100,61 € sammeln, davon 2.203,15 € beim Eine-Welt-Markt, 2.298,85 € in den Gottesdiensten am Heiligen Abend und 598,61 € an Geldspenden. Gott segne Geber und Gaben.

Der **KITA-Ausschuss** trifft sich am Dienstag, dem 7. Februar, um 19.00 Uhr in der Kinderarche.

Der **Bauausschuss** trifft sich am Mittwoch, dem 8. Februar, um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Oderstraße 18 zur Beratung über die in diesem Jahr anliegenden Aufgaben. Unter anderem soll der Christenlehrerraum in der Kirche energetisch saniert werden durch neue Fenster und eine Abdichtung der Türen.

Der **Haushaltsausschuss** trifft sich am Donnerstag, dem 9. Februar, mit Frau Radtke vom Kirchlichen Verwaltungsamt Eberswalde, um den Jahresabschluss 2011 vorzubereiten.

Der Gemeindegemeinderat beschloss in seiner Januar-Sitzung eine **Nutzungspauschale** für die St. Katharinenkirche für außerkirchliche Konzertveranstalter in Höhe von 350 € in der Heizperiode, sonst 100 €.

Urlaub der Mitarbeiterinnen: Frau Grothe noch bis 3.2.  
Pfarrerin Zepke noch bis zum 5.2.

# REGELMÄSSIGE ZUSAMMENKÜNFTE

---

## **MONTAG**

---

|       |                                 |   |
|-------|---------------------------------|---|
| 10.00 | Gymnastik für Jung und Alt      | Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10        |
| 13.00 | Flötenunterricht*               | „Kinderarche“, Uckermärkische Straße 15     |
| 14.00 | Handarbeits- und Gesprächskreis | Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10        |
| 14.00 | Seniorinnen-Café                | Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10        |
| 16.00 | Christenlehre 1.- 5. Klasse*    | Unterrichtsraum in der St. Katharinenkirche |
| 18.30 | Keramikgruppe                   | Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10        |

## **DIENSTAG**

---

|       |                                      |   |
|-------|--------------------------------------|---|
| 14.00 | Aussiedler-Café                      | Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10        |
| 14.30 | Seniorinnenkreis                     | Gemeindeforum, Oderstraße 18                |
| 16.30 | Konfirmandenunterricht 8./9. Klasse* | Unterrichtsraum in der St. Katharinenkirche |
| 19.00 | Friedensgebet                        | St. Katharinenkirche                        |
| 19.30 | Chorprobe                            | Gemeindeforum, Oderstraße 18                |

## **MITTWOCH**

---

|       |                                      |                                      |
|-------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| 14.00 | Selbsthilfegruppe Alkoholranke       | Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10 |
| 16.30 | Konfirmandenunterricht 6./7. Klasse* | Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10 |
| 19.30 | Vokalkreis                           | Gemeindeforum, Oderstraße 18         |

## **DONNERSTAG**

---

|       |               |                                      |
|-------|---------------|--------------------------------------|
| 14.00 | Keramikgruppe | Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10 |
|-------|---------------|--------------------------------------|

---

\* nicht in den Ferien

# FREUDE UND LEID IN DER GEMEINDE

---

## TAUFEN

### **Die Taufe empfangen**

Tatyana und Anastasia Becker

Dana und Justin Eckert

Ronny Mohrinski und Emma Niemetschek

Irina Wagner

***Seht, welch eine Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen – und wir sind es auch.***

*1. Johannes 3,1*

## GOLDENE HOCHZEIT

### **Gottes Segen empfangen**

Klaus und Helga Kühne, geb. Friedrich

***„Wachet im Glauben, seid mutig und stark! Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!“***

*1. Korinther 16,13*

# DIE MITARBEITERINNEN U. MITARBEITER IN DER KIRCHENGEMEINDE

## GEMEINDEBÜRO

Di und Do 09.00 - 13.00 Uhr Katrin Grothe Oderstr. 18 Tel. 2 20 83  
Mi 10.00 - 13.00 Uhr evpfarramt@swschwedt.de Fax 52 46 99

## PFARRERIN

Christa Zepke Oderstr. 18 Tel. 26 72 59  
christa\_zepke@t-online.de Fax 52 46 99

## PFARRERIN

Monika Harney Berkholzer Allee 8 Tel. 41 65 73  
harney@hotmail.de Fax 83 46 15

## KANTOR

Andreas Kessler über Büro, Oderstr. 18 Tel. 2 20 83  
kirchenmusik@swschwedt.de Fax 52 46 99

## KATECHET

Alexander Rifert über Büro, Oderstr. 18 Tel. 47 50 86  
rifertche@web.de Fax 52 46 99

## JUGENDWARTIN

Jeanette Schulz Berkholzer Allee 10 Tel. 41 65 52  
Fax 47 52 81

## HAUSMEISTER

Ronny Mohrinski über Büro, Oderstr. 18 Tel. 2 20 83  
Fax 52 46 99

## ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Christiane Köhler St. Katharinenkirche, Tel. 2 20 83  
Oderstraße Fax 52 46 99

## LIEGENSCHAFTSARBEIT

Mi 09.00 - 12.00 Uhr Karin Fähling Oderstraße 18, Tel. 2 20 83  
Gemeindebüro

## GEMEINDEDIAKONIESTELLE ALLGEMEINER SOZIALER DIENST (ASD)

Di 09.00 - 11.30 Uhr und nach Vereinbarung Eveline Lüdtko Berkholzer Allee 10 Tel. 41 65 52  
evgemeindezentrum@swschwedt.de Fax 47 52 81

## BETREUUNG VON ALKOHOLKRANKEN

Anke Buserell Berkholzer Allee 10 Tel. 4 75 01 01  
Mo, Mi 08.30 - 09.30 Uhr und nach Vereinbarung Fax 47 52 81

## AUSSIEDLERARBEIT

Tatjana Weber Berkholzer Allee 10 Tel. 4 75 01 02  
Mo - Fr 09.00 - 14.00 Uhr

## KINDERARCHE „ST. KATHARINEN“

Katrin Habermann Uckermärkische Str. 15 Tel./Fax 3 23 14  
Ev. Kindertagesstätte; Mo-Fr 06.00 - 21.00 Uhr evangelischekita@swschwedt.de

## EVANGELISCHE GRUNDSCHULE

Henriette Burkard Lindenallee 32 Tel. 83 45 20  
www.schule-schwedt.de Fax 83 45 29

## KONTAKT- UND BEGEGNUNGSSTÄTTE FÜR MENSCHEN MIT PSYCHISCHEN BEEINTRÄCHTIGUNGEN

Mo - Fr 09.00 - 16.00 Uhr Christian Enke Oderstr. 18 Tel. 83 93 64

|                         |             |              |                 |             |              |
|-------------------------|-------------|--------------|-----------------|-------------|--------------|
| Karin Fähling           | Schwedt     | 03332-523274 | Gisela Köhler   | Schwedt     | 03332-521222 |
| Jörg Gerber             | Jamikow     | 033331-63640 | Heiko Krakow    | Heinersdorf | 03332-413190 |
| Marlies Grams           | Schwedt     | 03332-511038 | Jens Kühne      | Schwedt     | 03332-839036 |
| Annette Gutschke        | Jamikow     | 033331-64773 | Eveline Lüdtko  | Stendell    | 033336-55221 |
| Grit Haese              | Schwedt     | 03332-511954 | Friedhelm Mundt | Heinersdorf | 03332-413712 |
| Christof Hagert (Vors.) | Schwedt     | 03332-411421 | Anja Reckentin  | Schwedt     | 03332-581212 |
| Monika Harney           | (PfarrerIn) | 03332-416573 | Christa Roß     | Heinersdorf | 03332-412094 |
| Marion Harbich          | Schwedt     | 03332-412336 | Jeanette Schulz | Schwedt     | 03332-415745 |
| Helmut Horling          | Stendell    | 033336-55058 | Kerstin Weiß    | Stendell    | 033336-55111 |
| Elke Klocke             | Heinersdorf | 03332-411005 | Christa Zepke   | (PfarrerIn) | 03332-267259 |

## UNSERE GOTTESDIENSTE

|   |        |           |  |                        |
|---|--------|-----------|--|------------------------|
| Septuagesimae                                 | 05.02. | 10.00 Uhr | Gottesdienst<br>Gemeindezentrum<br>Berkholzer Allee 10                           | Pfarrerin<br>M. Harney |
| Sexagesimae                                   | 12.02. | 10.00 Uhr | Gottesdienst<br>im Gemeinderaum<br>Oderstraße 18<br><b>mit Geburtstagssegens</b> | Pfarrerin<br>Ch. Zepke |
|   |        | 10.00 Uhr | Kindergottesdienst<br>Beginn im Gemeinderaum<br>Oderstraße 18                    | KIGO-Team              |
| Estomihi                                      | 19.02. | 10.00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst<br>im Gemeinderaum<br>Oderstraße 18                       | Pfarrerin<br>M. Harney |
| Invokavit<br>(1. Sonntag der<br>Passionszeit) | 26.02. | 10.00 Uhr | Gottesdienst<br>im Gemeinderaum<br>Oderstraße 18                                 | Pfarrerin<br>Ch. Zepke |

**Wenn Sie einen Abholdienst benötigen, melden Sie sich bitte bis jeweils Donnerstag Mittag im Gemeindebüro, Tel. 22083. Wenn Sie fahren können, bitte auch.**

Wenn Sie der Kirchengemeinde Spenden oder Kirchgeld bargeldlos zukommen lassen wollen, verwenden Sie bitte folgende Daten:

Empfänger: RKVA Eberswalde  
Ev. Darlehnsgenossenschaft

Kto.-Nr. 16 95 95  
BLZ 210 602 37

Verwendungszweck: Name, Schwedt, Zweck

(Bitte vermerken Sie unter Verwendungszweck Ihren Namen, den Ort Schwedt und wofür Ihre Spende bestimmt ist.)

### IMPRESSUM

Herausgeber:  
Evangelische Kirchengemeinde  
St. Katharinen Schwedt/Oder  
Redaktion: M. Harney,  
Tel. 03332-416573, Fax 03332-834615

Neuigkeiten, Informationen, Tipps  
und Hinweise werden dankbar  
entgegengenommen. Bitte anrufen!

Redaktionsschluss:  
jeweils der 15. des Vormonats